

23. August 2022

Eine gesunde Gesellschaft braucht eine gesunde Landwirtschaft

Wagyu-Rinderzucht als profitable Alternative zu Dumpingpreisen und Massentierhaltung

- **Inflation, Engpässe, Tierwohl, Nachhaltigkeit: Die Widersprüche und Spannungen in der Landwirtschaft sind groß.**
- **Als größter Wagyu-Züchter Europas bietet Marblelution mit seinem Zuchtpartner-Programm ein planbares Geschäftsmodell für Landwirt:innen.**
- **Diese wertvolle Alternative zu unfairen Produktions- und Handelsbedingungen kann dabei helfen, die Existenz kleinerer Höfe zu sichern und die Mittel für notwendige Transformationsprozesse in der Viehhaltung zu erwirtschaften.**
- **Marblelution stellt sich als Gemeinschaft der besten Wagyu-Züchter:innen Europas den Herausforderungen der Zukunft und plädiert für Investitionen in ein gesundes und unabhängiges Ernährungssystem.**

Nessetal. Zunehmende Regulierungen und enormer Preisdruck, ein verändertes Preisbewusstsein in Zeiten der Inflation, sinkende Anteile des Haushaltseinkommens für Lebensmittel und steigende Qualitätsanforderungen auf der Seite der Verbraucher:innen stellen die Landwirt:innen vor große Herausforderungen und zeigen einige der derzeitigen Spannungsfelder auf. Gleichzeitig beweisen Tierhaltungs- und Lebensmittelskandale in Deutschland immer wieder, wie wichtig eine verantwortungsvolle und regionale Versorgung für die Gesundheit unserer Gesellschaft ist. Ganz aktuell geht es in diesem Zusammenhang auch um eine unabhängige Versorgung mit Lebensmitteln, die nur durch solide landwirtschaftliche Strukturen gelingen kann.

Marblelution sichert Existenzen und landwirtschaftliche Strukturen in Europa

Marblelution ist eine Gemeinschaft der besten Wagyu-Züchter:innen in mittlerweile 31 Regionen Europas. Von der Idee im Jahr 2013 haben die vier Vorstände von Marblelution –

Marblelution Genetics GmbH
Friedrichswerther Straße 4 a
99869 Nessetal OT Haina
Germany

+49 361 34949689
kontakt@marblelution.com
www.marblelution.com



HRG-Nr.: HRB 514949
Steuer-Nr.: 156/114/04104
USt.-ID: DE320043595

Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE61 8205 1000 0163 0984 25
BIC: HELADEF1WEM

Tobias Becker, Robert Becker, Stefan Rottensteiner und Sebastian Röttcher – bis heute ein revolutionäres Partner-Programm entwickelt, das die Existenz von kleinen Höfen sichert und landwirtschaftliche Strukturen bewahrt. Durch ihre eigene landwirtschaftliche Erfahrung und Ausbildung haben die Marblelution-Gründer ein besonders gutes Verständnis für die Bedürfnisse der Landwirt:innen. Auf dieser Grundlage entwickelten sie mit der Unternehmensgründung im Jahr 2015 ein Zuchtprogramm für Wagyu-Rinder, das kleinen Höfen ein planbares, sicheres Einkommen garantiert.

Dafür erfolgt der Ankauf der Zuchttiere und der Verkauf der Kälber zu festgelegten Konditionen. Die Vermarktung der Wagyu-Rinder übernimmt Marblelution mit seinem großen Netzwerk im Handel sowie der Spitzengastronomie. Bei der Aufzucht begleitet ein Team aus Zucht-, Haltungs- und Fütterungsexpert:innen die Landwirt:innen und garantiert die gleichbleibend hohe Qualität der Rinder. So haben die beteiligten Partner-Höfe pro Zuchttier einen kalkulierbaren Umsatz und Gewinn – unabhängig von Preisschwankungen am Markt. Der Grund dafür ist die Vermeidung weiterer Zwischenhändler:innen, wie etwa bei der Milchvermarktung, die mit jedem Handelsschritt das Zifache der Erzeugerpreise verdienen. Zudem ist Premium-Rindfleisch vom Marktdruck durch Konzerne und Discounter ausgenommen, was eine vernünftige Preisgestaltung wesentlich erleichtert.

Gleichzeitig wird das Marblelution-Partner-Programm so zu einem echten Gamechanger in der Fleischwirtschaft, weil Tiere fortan nach Qualität und nicht länger nach Gewicht bezahlt werden. Das System der Massentierhaltung beruht auf dem umgekehrten Konzept und bezahlt vorrangig Masse. Marblelution übernimmt mit seinem Fütterungs- und Haltungskonzept hingegen mehr Verantwortung für das Wohl von Mensch, Tier und Natur.

Aus Missständen nötige Konsequenzen ziehen

Die Gründer zogen aus diesem Missstand die nötigen Konsequenzen und vermarkteten ihr Fleisch in den Anfangsjahren bei regionalen Gastronomen selbst.

„Mit dem Marblelution-Konzept knüpfen wir an unsere Erfahrungen aus dieser Anfangszeit an. Es soll eine Anregung dafür sein, die komplette Lebensmittel-Erzeugung zu überdenken. Natürlich rettet die Wagyu-Zucht alleine nicht die Landwirtschaft. Aber mit Marblelution machen wir uns für eine neue Form der Landwirtschaft stark, die Mensch und Tier

gleichermaßen zugutekommt. Mit unseren revolutionären Qualitäts- und Werte-Standards im Umgang mit Mensch, Tier und Natur stehen wir für Werthaftigkeit, die neue Nachhaltigkeit und setzen uns für ein gutes Auskommen der Landwirt:innen auf Basis einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Produktion ein“, erklärt Tobias Becker.

Höhere Einnahmen für Landwirt:innen durch Premium-Rinder

Viele gerade auch jüngere Landwirt:innen wollen ein System, das auf Kosten des Tierwohls, der Erzeugung und der Gesundheit der Konsument:innen wirtschaftet, nicht länger mittragen. Gleichzeitig bedeutet die Umstellung auf nachhaltige Tierhaltungsmethoden hohe Investitionen und Risiken. Hier setzt das Partner-Programm von Marblelution an und unterstützt Landwirt:innen durch die höheren Einnahmen aus dem Verkauf der Wagyu-Rinder bei notwendigen Investitionen auf dem Hof. Gleichzeitig begleitet das Partner-Programm die Zuchtbetriebe mit modernsten Haltungs- und Fütterungskonzepten. Der größte Unsicherheitsfaktor entfällt dabei, denn Marblelution garantiert den Rückkauf der Tiere.

Mittlerweile hält Marblelution gemeinsam mit 72 Partner-Betrieben in Deutschland (54), Österreich (12) und Italien (6) mehr als 4.000 Wagyu-Rinder und erarbeitete sich in den letzten Jahren den Status des größten Wagyu-Züchters Europas mit Herden in Deutschland, Österreich und Italien. Dieses Wachstum ist gleichzeitig Ausdruck des stetig wachsenden Marktes für regionales Premium-Rindfleisch. Wagyu-Rinder stehen an der Spitze dieses Marktsegmentes. Das Partner-Programm von Marblelution fängt die Risiken für den einzelnen Betrieb auf, die durch die Komplexität der Wagyu-Zucht oder die anspruchsvolle Vermarktung der Rinder entstehen können. Neben der Zuchtpartnerschaft bietet das Unternehmen auch eine Mastpartnerschaft an.

Profitable Alternative gegen Preisdumping

Mit diesen Möglichkeiten bietet Marblelution Landwirt:innen eine profitable Alternative – zum Beispiel zur Milchwirtschaft. Dabei ist die Hofstruktur in der Regel bereits gut auf die angestrebte Haltung der Wagyu-Rinder ausgelegt, die den Versuch mit einer kleinen Wagyu-Aufzucht erleichtert. In Zeiten, in denen ein Liter Mineralwasser mehr kostet als ein Liter Milch, stellt die Investition in die Wagyu-Zucht mit Marblelution eine lohnenswerte Option zum Preisdumping der Milchhändler dar. Dabei werden die vereinbarten Preise von Marblelution für

einen Zeitraum von 10 Jahren garantiert und machen die gesamte Investition transparent und kalkulierbar.

MARBLE
LUTION

„In Regionen, in denen kleinere Betriebe aufgeben müssen, verändern sich in der Konsequenz auch die sozialen Strukturen. Große Konzerne übernehmen das Land und die Anlagen, Großbetriebe mit prekären Arbeitsplätzen entstehen und die Qualität leidet. Marblelution ist angetreten, um die Existenzen kleiner und mittlerer Höfe zu sichern. Damit von steigenden Lebensmittel-Preisen endlich wieder die profitieren, die sie auch herstellen“, sagt Stefan Rottensteiner, Gründer und Vorstand von Marblelution und selbst Wagyu-Züchter aus Südtirol.

Verlässliche Partnerschaften sichern regionale Produktion

Mit seinem Angebot für Premium-Rindfleisch richtet sich das Unternehmen Marblelution an den spezialisierten Einzel- und Großhandel sowie die gehobene Gastronomie. Durch die verlässlichen Partnerschaften am Markt kann die Zuchtgemeinschaft regionale Strukturen stärken, denn die vertraglich zugesicherten Abnahmebedingungen bieten den Bäuerinnen und Bauern vor Ort ein kalkulierbares Einkommen, das sogar weniger lukrative Betriebszweige querfinanzieren kann. In einer Zeit, in der einzelne Absätze zwar steigen, aber die Erlöse für den jeweiligen Betrieb durch anderweitig gestiegene Kosten immer geringer werden, ist ein sicheres Einkommen entscheidend. Nur so bleibt regionale Produktion möglich.

Der Abbau von Tierhaltung bedeutet immer auch den Abbau von landwirtschaftlichen Betrieben. Schließlich stammen 60 % der Verkaufserlöse der Höfe aus der Viehzucht. Dennoch liegt der Schlüssel zum Erhalt kleinerer Betriebe nicht in der Masse, sondern in der Qualität der Tiere. Die Aufzucht von Wagyu-Rindern ermöglicht es Landwirt:innen durch höhere Verkaufserlöse auch Bereiche mit schwächerem Gewinn weiter zu verfolgen. Der Bauernhof als Mischbetrieb, etwa mit begleitender Gemüseproduktion, stärkt die regionale Produktvielfalt und sichert ein gesundes Lebensmittelangebot für Verbraucher:innen.

74 % wollen Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln

Während zum Beispiel bei unseren Nachbarn in Frankreich etwa 10.000 Betriebe jährlich aufgeben, möchte Marblelution diesen Strukturwandel in den ländlichen Regionen durch das revolutionäre Partner-Programm aufhalten. Nur durch ein gutes Auskommen der Landwirt:innen und Viehzüchter:innen können wir in Zukunft mit einer gesunden Versorgung rechnen – denn für den Umbau der Landwirtschaft hinsichtlich Nachhaltigkeit und Tierwohl ist finanzielle Sicherheit unverzichtbar. Durch sie können Landwirt:innen ihrer Arbeit nachgehen und Tiere in regionalen Betrieben verantwortungsvoll aufziehen. Das ist das Gegenteil von billiger Massenproduktion und sichert die Versorgung mit gesunden Lebensmitteln vor Ort.

Laut einer Statista-Umfrage von 2022 gehören diese Effekte zu den für die Verbraucher:innen wichtigsten Aufgaben der Landwirtschaft für unsere Gesellschaft. 74 % der Befragten geben an, dass Landwirt:innen die Bevölkerung mit einer Vielfalt an hochwertigen und gesunden Lebensmitteln versorgen sollten, 65 % ist das Wohlergehen der Nutztiere wichtig und 59 % setzen sich für den Schutz von Umwelt und Natur durch die Landwirtschaft ein. Besonders preisgünstige Lebensmittel zu erzeugen, sehen dagegen nur 8 % der Befragten als Aufgabe der Landwirt:innen an. Der Wert regionaler und verantwortungsvoll erzeugter Lebensmittel ist den Verbraucher:innen also offensichtlich bewusst.

Die Missstände und Skandale in Großbetrieben zur Fleischproduktion zeigen immer wieder, dass der Umbau hin zu regionaler und nachhaltiger Versorgung im Sinne der gesamten Gesellschaft ist. Ein hohes Maß an Tierwohl ermöglicht letztlich eine gesunde und hochwertige Ernährung für Menschen. Zu den Tierrechts-Garantien von Marblelution zählt der Verzicht auf Anbindehaltung, Spaltenboden-Haltung, Powermast, Mastbeschleuniger, präventive Tierbehandlungen und das Weglassen vorbeugender Antibiotika sowie von Wachstumshormonen. Stattdessen garantiert das Tierhaltungskonzept Weidehaltung, ein artgerechtes Leben mit viel Auslauf, einen doppelt so hohen Aufzuchtzeitraum sowie ein doppelt so hohes Platzangebot gegenüber den gesetzlichen Anforderungen.

Nachhaltige Beteiligung für Investor:innen

Das Angebot der Marblelution richtet sich neben Landwirt:innen auch an Investor:innen. Eine finanzielle Beteiligung an Aufzucht und Vertrieb der Wagyu-Rinder ist aufgrund der steigenden Nachfrage und des nach wie vor geringen europäischen Angebotes eine lohnende Investition mit weiteren nachhaltigen Effekten, denn sie ermöglicht eine gesunde Nahrungsmittelproduktion und beteiligt sich an der Entwicklung einer ökologisch verantwortlichen Landwirtschaft, die betriebswirtschaftlich attraktiv und volkswirtschaftlich vorteilhaft ist. Die gegenwärtige billige Massenproduktion ist angesichts der Wechselwirkungen der Landwirtschaft mit Klima, Umwelt, Biodiversität und Tierwohl längst zu teuer. Eine Investition in das Gemeinwohl aller ist eine Investition in die Zukunft. Eine gesunde Gesellschaft braucht eine gesunde Landwirtschaft.

Das Zucht- und Mastprogramm von Marblelution versetzt Landwirt:innen durch finanzielle Sicherheit in die Lage, eine nachhaltige und vielfältige Landwirtschaft zu verfolgen. Eine Investition in das Unternehmen Marblelution hat einen positiven Nutzen für die gesamte Gesellschaft. Regionale Wirtschaftskreisläufe und eine Diversifizierung der Betriebe werden dazu beitragen, das Landwirtschafts- und Ernährungssystem in seiner Gesamtheit widerstandsfähiger und nachhaltiger zu gestalten.

„Ein Investment in Marblelution ist eine ganzheitliche Investition, die weit über eine Anlage in die wertvollsten Rinder der Welt hinausgeht. Investor:innen machen sich mit ihrem Engagement für eine Zeitenwende in der Landwirtschaft stark. Nur wenn wir uns als Gesellschaft für eine verantwortungsvolle und auch finanziell nachhaltige Landwirtschaft einsetzen, werden wir uns auch morgen noch gesund ernähren können“, sagt Sebastian Röttcher, Gründer und Vorstand von Marblelution.

Innovationsbereitschaft und ein angemessenes Risikomanagement sind wesentliche gesellschaftliche Voraussetzungen für eine nachhaltige Landwirtschaft. Investor:innen können diese Voraussetzungen durch ihre Beteiligung an Marblelution aktiv unterstützen. Dadurch setzen sie sich für eine zukunftsfähige Tierhaltung ein und stärken gleichzeitig den ländlichen Raum. Ohne eine wettbewerbsfähige Landwirtschaft mit vitalen Strukturen wandert die Ernährungswirtschaft aus Deutschland ab.

Marblelution trägt die hochwertige Premium-Fleischqualität der Wagyu-Rinder im Namen. „Marble“ steht für die besonders feine Marmorierung mit hochwertigem Fett, das dem Fleisch seine besondere Qualität verleiht, „Lution“ – als Wortteil von Revolution – verweist auf das revolutionäre Partner-Programm für Landwirt:innen. Die weiterhin steigende Nachfrage sowie die geringen Produktionsmengen in Europa für dieses hochwertige Fleisch ermöglichen die garantierte Rentabilität für die Landwirte sowie die erfolgreiche Vermarktung durch die Marke Marblelution. Gemeinsam schaffen wir eine gesunde Landwirtschaft für eine gesunde Gesellschaft.

Mehr Informationen zum Partner-Programm von Marblelution findet ihr hier:

<https://marblelution.com/zuchtpartnerinnen-landwirtinnen>

Kontakt

Marblelution GmbH
Friedrichswerther Str. 4A
D-99869 Nesselal OT Haina

Ansprechpartner:
Tobias Becker
Telefon: +49-(0)361-34949689
E-Mail: kontakt@marblelution.com

Website: <https://marblelution.com/>
LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/marblelution-gmbh/>
Instagram: <https://www.instagram.com/marblelution/>
Facebook: <https://www.facebook.com/marblelution>

(Stand 15. September 2022)